

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Prohisch.

Druck und Eigenthum der Verlagsgeber: Leipzig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6. Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Einlieferung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Insertionspreise: Für den Raum eines gedruckten Zeils: 1 Ngr. Unter „Eingekant“ die Zeile 2 Ngr.

Dresden, den 4. August.

Die Enthüllung des Friedrich August Denkmals. Nach langer, langer Zeit, nachdem das Denkmal des Königs schon seit vorigem Jahre unter breiterem Schutz und Schirm gestanden und seiner Enthüllung harpte, war es der 3. August dieses Jahres, der Namenstag des Verstorbenen, der uns endlich das schöne Gebilde entfaltete.

wollte auch, daß das Bild ihres geliebten Königs Friedrich August II. den kommenden Geschlechtern gegenwärtig erhalten werde; sie wollte wahr machen das damals gesprochene prophetische Wort: „Ich sehe im Geiste, wie zu der Endzeit ein weisses Königsdenkmal sich enthüllt;“ sie wollte eingebet sein der Worte, welche der geliebte König in seinem Testamente wenig Wochen vor seinem Tode seinen Söhnen zuhörte: „Allen meinen Söhnen, die ich treu geliebt, meinen Abkömmlingen; mögen sie meiner in Liebe gedenken.“

Bei den letzten Worten erfolgte die Enthüllung des Denkmals. Als dieser wahrhaft feierliche Moment eintrat, erklang in die Fanfaren der aufgehüllten Musikchöre das Geläute aller Kirchenglocken und die Lösung von 21 Kanonenschüssen verkündeten jetzt der Stadt und Umgegend, daß die Enthüllung geschah.

Das in Bronzemetall gegossene Denkmal hat eine Höhe von 15 Ellen 9 Zoll. Postament von grauem und rothem Granit und 6 Ellen die Hauptfigur. Der Monarch, in Uniform, umgeben vom Kronenmantel, hält in der rechten Hand die Krone, in der linken die Scepter.

Sie meinem Bruder erwiesen haben. Es war hübsch, sehr hübsch! Das letzte Lied namentlich war schön; es hat einen besonderen Eindruck gemacht. Ich danke Ihnen, meine Herren. Nun begann von der Moritzstraße her das Defiliren der Truppen, deren Vortrab die stattliche Uhlanen-Éscadron bildete.

Bei der gestrigen Enthüllungsfestlichkeit waren auf der von Herrn Landbaumeister Ganzer mit viel Geschmack und Effect entworfenen und von Herrn Rammseker erbauten königlichen Tribüne außer Sr. Majestät dem Könige nebst Gemahlin, Ihrer Majestät der Königin Maria, Ihren Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und Prinzem Georg nebst Gemahlinnen und der jüngsten Prinzessin, die Herzogin von Genua nebst Prinz Thomas und Prinzessin Margarethe, drei Prinzen von Mecklenburg, Fürst Reuß XV., drei holsteinische Prinzessinnen, zur rechten Seite das diplomatische Corps, zur linken die Fürsten von Schönburg, von Selms, die Herren Staatsminister etc.

Wenn man jetzt so häufig liest, daß die kleineren norddeutschen Staaten kaum im Stande sind, selbst unter den außerordentlich großen Begünstigungen, die ihnen Preußen gewährt, die Mehrforderungen aufzubringen, welche eine Folge der militärischen Richtung des norddeutschen Bundes sind; wenn Balbed bereits so gut wie in Preußen einverleibt ist, wenn in den thüringischen Ländern Proleten erscheinen: „Was soll aus Gotha werden?“ und man der weiteren Existenz dieser Ländchen kaum noch ein paar Jahre Frist giebt, so ist es wohl natürlich, daß auch die vor Kurzem noch so blühenden Finanzen des Königreichs Sachsen bedeutend angepannt werden müssen.

g... auf dem... n. Du... verb nicht... is mer zu... mehr zu... Wünsche dem... ulse Zim... Dies... Liebe.

b. 4. Ngr. H. S. oder nicht bes. 35, 1. winnt man... Ausicht... Operation... Lande be... be, meine... Deamter... in Um... bereits im... laub hatte... über mich... auf dessen... Belohnung... vergebens... jederholung... hrend mein... auf einen... eben schlie... Thaler... die Urheber... aige straf... namhaft... der dieselben... 1867. ing. resden und... onnee, das... rücke“ be... mmer ein... das Aufs... Th... t, welches... ist, möchte... en und ge... yen sei ihm... reatur ge... e verfolgt... W... zum heu... Glück... l. R. A... der Fran... ferne. a den drei... lich ange... gesellschaft... des Regeneration ent-